

Aktivitäten des Kompetenzpools

Mobiles GIS im Jahr 2015

Kurzvorstellung durch Herrn Dr. Klaus Band

- ✓ Begleitung von **Abschlussarbeiten im Studiengang Geoinformatik** an der Universität Augsburg (aktuell: 83 B.Sc. und 28 Masterstudenten)
- ✓ Beteiligung an Lehrveranstaltung (GIS-Einführung / 3D, Hr. Peter Kaiser)
- ✓ Einmal jährlich **Anwendertreffen Mobiles GIS**
- ✓ Ansprechpartner für Interessenten, die sich am Netzwerk Runder Tisch GIS an diesem Thema beteiligen wollen (auch Nichtmitglieder)
- ✓ Verankerung des Themas in anderen Veranstaltungen:
 - Kommunales GIS-Forum am 16.11.2015 in Neu-Ulm
 - Symposium Umwelt und Gesundheit Mobil – Luftqualität in Ballungsräumen am 23.7.2015, LfU Augsburg (obsAIRve Your Business)
- ✓ **Aktualisierung Leitfaden Mobiles GIS Version 2.1**

- ✓ Forstsetzung einer Erfolgsgeschichte mit 5.000 Downloads der Version 1 über 3.000 Downloads der Version 2.0 (ca. 200 Seiten als PDF/E-Book)
- ✓ Neuerungen in der **Aktualisierung Version 2.1 (erscheint Dez. 2015)**
 - Länderspez. Kapitel für Österreich/Schweiz (Korrekturdaten, Geodaten)
 - Aktualisierung der Hard- und Softwareprodukte (hohe Dynamik!)
 - Thematischer Schwerpunkt **Energieversorger und Kommunen**
 - Indoorpositionierung
 - Neue Herausgeber: Hr. Prof. Blankenbach (RWTH Aachen)
Hr. Prof. Kolbe (TU München)
(Hr. Dr. Brand verbleibt als Herausgeber, Herr Prof. Schilcher, der die bisherigen Versionen maßgeblich mitgestaltet hat, scheidet als Herausgeber aus)

Beteiligen Sie sich mit einem Beitrag oder Produktvorstellung!

Wenden Sie sich an Frau Dr. Aumann (Runder Tisch GIS) oder Herrn Brand

Was hat sich in diesen 10 Jahren verändert?

Technologisch: Wir reden heute nicht mehr von GPS sondern von GNSS

- Heutige Empfänger verarbeiten die Signale mehrerer Betreiber (GPS, GLONASS, Galileo, BeiDou, Waas, EGNOS...)
- Im Jahr 2020 stehen mehr als 120 GNSS-Satelliten mit mehr als 400 Signalen zur Verfügung
- Die hochgenaue Satellitenpositionierung ist zum Standard geworden
- Neben den hochgenauen Positionierungstechnologien ist der Einbau einfacher GNSS-Chips in Smartphones und Tablets selbstverständlich:
2015 almost 4 billion GNSS devices used worldwide, with all regions experiencing growth (GNSS Market Report 2015, European GNSS Agency)

Was bedeutet das für die GIS-Branche?

Technologisch: neben den Fachanwendungen für Experten werden die GIS-Fachdaten in unzähligen einfachen Diensten über Apps bereitgestellt.

Die Erwartungen an die Anwendung wird durch den Consumer Markt geprägt

Die immer genauere Positionierung wird einfach und selbstverständlicher

Neue Methoden der Massendatenerfassung über Laserscanner und den Einsatz von UAVs nehmen zu

Der Austausch der Daten, durchgängige Workflows und ansprechende Software bestimmen heute die Lösungen im mobilen Anwendungsmarkt

→ ***Diese Entwicklungen will die heutige Veranstaltung aufnehmen!***